

Handelskammer Freiburg (HKF)

In Freiburg weist die HKF den Weg

Freiburg will ein Leader-Kanton sein. Die Handelskammer Freiburg (HKF) ist der Dachverband für die Freiburger Wirtschaft. Sie zählt zurzeit nahezu 900 Mitglieder und verfolgt das Ziel, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern. Sie tut dies, indem sie eine liberale Wirtschaftsgesinnung vertritt und für die Rechte der Freiburger Unternehmen einsteht. **Paul Coudret**



Bild: zky/Bruno Mallard

Der Direktor der Handelskammer Freiburg Alain Riedo (4. von rechts) mit seinen Mitarbeitenden.

Die Handelskammer Freiburg (HKF) ist ein privatrechtlich organisierter Verein, der fast die Hälfte der Arbeitsstellen im Privatsektor des Kantons Freiburg vertritt, was zusammengerechnet gegen 45 000 Arbeitsplätze ergibt. Die eindrucksvollen Zahlen legitimieren die HKF, die Interessen von Industrie, Handel und der Dienstleistungsbranche im Kanton, in der Schweiz und im Ausland zu vertreten. Sie ist Mitglied des Schweizerischen Arbeitgeberverbands und von Economiesuisse und setzt sich auf nationaler und internationaler Ebene für die Interessen des Kantons mit dem schwarzweissen Wappen ein.

Vier strategische Achsen

Bei ihrem Vorgehen lässt sich die Handelskammer Freiburg von vier strategischen Achsen leiten:

- Sie will ein anerkannter wirtschaftspolitischer Akteur sein: Im Kanton Freiburg strebt die HKF eine Führungsposition als innovative und einflussreiche Partnerin an.

- Sie will die Interessen der Wirtschaft und ihrer Mitglieder verteidigen, indem sie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Kanton kontinuierlich verbessert.
- Sie will das Networking ihrer Mitglieder fördern und bietet sich als Plattform und Anlaufstelle der ersten Wahl für Kontakte und Geschäftsmöglichkeiten an.
- Sie will Dienste anbieten, die den Bedürfnissen ihrer Mitglieder und – in einem allgemeineren Sinn – der gesamten Wirtschaft entsprechen.

Die strategischen Achsen bestimmen letztlich auch die Mittel, welche die HKF einsetzt, um die vielfältigen Aufgaben innerhalb und ausserhalb des Kantons zu einem guten Ende führen zu können.

Als massgeblicher politischer und wirtschaftlicher Akteur im Kanton pflegt die Handelskammer Freiburg selbstverständlich Kontakte zu den politischen Kreisen. Sie ist aber auch sehr aktiv in zahlreichen kantonalen und nationalen Kommissionen, in denen sie die Interessen der Freiburger Unter-

nehmen vertritt. So unterstützt sie beispielsweise Aktivitäten im Bereich Wirtschaftsförderung und setzt sich für die Schaffung von Arbeitsplätzen ein, etwa mit der Eingliederung von Jugendlichen mit beruflichen Problemen in die Arbeitswelt.

Die Handelskammer Freiburg übernimmt in einem weiteren, für die Schweiz einzigartigen Gremium – dem Freiburger Wirtschaftsmonitoring – eine Leaderrolle. Es handelt sich um eine öffentlich-private Partnerschaft, an der gegen 40 führende Unternehmen des Kantons aus allen Branchen sowie Vertreterinnen und Vertreter aus akademischen Kreisen und dem Staatsrat beteiligt sind. Mehrmals pro Jahr erstellt das Wirtschaftsmonitoring mittels gezielter Umfragen ein konjunkturelles Bild der wirtschaftlichen Situation im Kanton Freiburg. Ziel des Monitorings ist es, gegebenenfalls und ohne Verzug die betroffenen Kreise vorwarnen zu können.

Die Verteidigung der Interessen der Freiburger Wirtschaftsakteure wird über energisches Vorgehen im Bereich steuerliche Rahmenbedingungen sowie in den Bereichen Innovation, Ausbildung, Mobilität und Energie wahrgenommen. Die HKF ist ausgesprochen aktiv im kantonalen Wissenschafts- und Technologiezentrum (WTZ-FR) und in den Gremien zur Unterstützung von Start-up-Unternehmen. Sie ist eine treibende Kraft im Projekt Technologiepark auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei Cardinal.

Die HKF ist fest von den Vorteilen des Networkings unter ihren Mitgliedern überzeugt. Um dieses Networking zu unterstützen, werden Anlässe wie die jährliche Generalversammlung oder der traditionelle Frühjahrs-Apéro durchgeführt. Letzterer erlaubt es den gegen 1000 Mitgliedern und weiteren Gästen, sich in einem Freiburger Unternehmen zu treffen, sich auszutauschen und Beziehungen zu pflegen. Die Handelskammer bietet noch weitere Möglichkeiten für das Networking: Treffen im Rahmen von Business Speed Dating, Networking-Frühstücke und VIP-Ausflüge. Mehr als ein Dutzend Seminare in Gebieten wie Export, Mehrwertsteuer, Werbung, Medienbeziehungen etc. sind eine weitere Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Schliesslich betreibt die Handelskammer Freiburg auch intensive Dienstleistungen für ihre Mitglieder. Sie unterstützt sie bei der Abwicklung des internationalen Handels und übernimmt Sekretariatsarbeiten für eine ganze Reihe von Berufsverbänden. Weiter ist die HKF auch im Sozialwesen, der Information zuhanden der Unternehmen und in der Ausbildung tätig. Ein Rechtsdienst, der die Unternehmen in Fragen des Arbeitsrechts, des Handelsrechts und der gesetzlichen Regelungen im Sozialbereich unterstützt, rundet die Palette der Dienstleistungen ab.

Das Beispiel «START! – Forum der Berufe»

Der von der HKF organisierte Anlass fokussiert auf das Thema «Zugang zur Ausbildung für Jugendliche». Auf 10 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden Berufsgattungen und die entsprechende Berufsausbildung vorgestellt. Alle zwei Jahre präsentieren um die 70 Aussteller gegen 200 Berufe. Die Ausstellung wird von über 7200 Schülerinnen und Schülern (7. und 8. Klassen) sowie von 25 000 weiteren Gästen (vor allem Eltern und Verwandten der Schülerinnen und Schüler) besucht. «START! – Forum der Berufe» bietet eine einzigartige Gelegenheit für die Interaktion und den Austausch zwischen der Welt der Schule und der Welt der Wirtschaft.

Das Beispiel Fribourgissima

Der Verein, der von der HKF und dem Kanton Freiburg ins Leben gerufen wurde, setzt sich zum Ziel, zum wirtschaftlichen Wachstum beizutragen, indem ein Netzwerk für Geschäftsbeziehungen, aber auch für persönliche Kontakte aufgegriffen wird, dem im Kanton, in der Schweiz oder im Ausland tätige Freiburgerinnen und Freiburger angehören. Alle zwei Jahre wird in Freiburg ein Kongress organisiert, der Entscheidungsträger und Persönlichkeiten aus Forschung und Wissenschaft sowie aus der Politik an einen Tisch bringt. Gemeinsam ist ihnen der Wille, zur Entwicklung des Kantons beizutragen.

Im Juni 2012 wird der nächste Kongress stattfinden, zum Thema «Das Gleichgewicht für künftige Generationen». Es werden gegen 450 Teilnehmende erwartet. Über den Kongress hinaus ist Fribourgissima auch ein weltweit gespanntes Netz für den Austausch und die Beziehungspflege zwischen Freiburgerinnen und Freiburgern, die es in alle vier Himmelsrichtungen verschlagen hat. Über 500 aus Freiburg stammende und im Ausland lebende Personen sind auch über Internet miteinander verbunden.

de erwartet. Über den Kongress hinaus ist Fribourgissima auch ein weltweit gespanntes Netz für den Austausch und die Beziehungspflege zwischen Freiburgerinnen und Freiburgern, die es in alle vier Himmelsrichtungen verschlagen hat. Über 500 aus Freiburg stammende und im Ausland lebende Personen sind auch über Internet miteinander verbunden.

Dynamik trägt Früchte

Welche Resultate hat das 13-köpfige Team der HKF im Rahmen seiner breit gestreuten Tätigkeiten erzielt? An erster Stelle sei die Förderung des Austauschs unter ihren Mitgliedern und die laufende Erhöhung von deren Anzahl erwähnt. Heute vertritt die Handelskammer Freiburg gegen 900 Unternehmen und Einzelpersonen, die ihr vertrauen und sie als ihre Interessensvertreterin gewählt haben.

Im Kanton Freiburg, dem nachgesagt wird, er habe ein Wirtschaftswunder vollbracht, hat die HKF eine Arbeitsphilosophie entwickelt, die auf dem ständigen Kontakt mit ihren Mitgliedern und mit Wirtschaftsvertretern basiert. Ihnen wird zugehört, oder noch besser: Sie wissen, dass sie bei der HKF ein offenes Ohr finden. ■

Paul Coudret ist Wirtschaftsberater der HKF.



Mitglieder: 900 Unternehmen und Einzelpersonen, insgesamt fast 45 000 Arbeitsplätze

Gründung: 1918

Präsident: René Jenny

Direktor: Alain Riedo

Kontakt

Handelskammer Freiburg (HKF)

Route du Jura 37

Postfach 304, 1701 Freiburg

Telefon +41 (0)26 347 12 20

info@ccfribourg.ch, www.ccfribourg.ch